

Austausch Teilzeit / Vollzeit mit Kindern

Beitrag von „CatelynStark“ vom 7. Mai 2023 15:18

Oh man, regt euch mal alle ein bisschen ab.

Es wird ja wohl an den allermeisten Schulen Teilzeitkonzepte geben (wenn nicht, sorgt dafür, dass es so kommt!) und Stundenplaner:innen sind keine Unmenschen. Es soll welche geben, die Wünsche sogar umsetzen. Reden kann man mit denen sogar auch!

Ernstgemeinter Hinweis: Wenn ihr wegen Kinderbetreuung (oder auch Pflege von Angehörigen) zu bestimmten Zeiten nicht unterrichten könnt, fragt eure Stundenplanerin VOR der Unterrichtsverteilung, was für euch am besten ist. Ich sage immer: möglichst wenig in Kopplungen gehen, d.h möglichst wenig Oberstufe, WP etc. Ja, das ist nicht möglich für den einen Kollegen mit Philosophie und Latein, weil (bei uns) beide IMMER in Kopplungen liegen, aber das ist ja ein Einzelfall. Und wenn der Kollege nur 12 Stunden macht, dann kriegt man das auch irgendwie verträglich hin. Alle Seiten müssen kompromissbereit sein. Was bei uns durchaus mal passieren kann ist, dass jemand der ca 75% oder auch etwas weniger arbeitet und Wünsche hat wie immer 1./2. frei und nie nach der 7. Stunde eventuell dann eben keinen freien Tag mehr hat (bei 50% sieht das auch schon wieder anders aus).

Leider ist es tatsächlich so, dass die 9./10. Stunde auch die 1./2. Stunde eben oft an Kolleg:innen in VZ gehen (nicht nur, bei uns sind viele Kolleg:innen in TZ, die entweder das eine oder das andere machen können). Da fände ich es gut, wenn die TZ-Kolleg:innen durchaus mal Verständnis zeigen könnten, wenn sich die VZ Kolleg:innen ärgern und dann eben nicht vorrechnen, wie stressig Kinder sind und auf wieviel Geld sie verzichten, sondern vielleicht einfach mal nett reagieren.